

AUERHAUS

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 18 Uhr

Filmzentrum Bären Poststraße 36, 71032 Böblingen Anschließend Publikumsgespräch

Eintritt 3 Euro





er Film "Auerhaus", nach einem Roman von Bov Berg, handelt von einer Schüler-WG, die der Tristesse der 80er Jahre auf dem Land entfliehen will. Nach dem Suizidversuch von Frieder gründen Höppner, Vera und Cäcilia mit Frieder eine Wohngemeinschaft in einem alten Haus, dem Auerhaus. Indem sie rund um die Uhr mit Frieder zusammen sind, versuchen sie ihn zu retten. Frieder, Bauernsohn, hochintelligent und sensibel schwankt zwischen Euphorie und Depression, philosophiert über den Tod und kennt keine Angst. Nach kurzer Zeit ziehen auch Pauline, die wie Frieder vor kurzem in der Psychiatrie war, und Harry ein. Echte Freunde sind sie nicht wirklich, bilden aber eine Zweckgemeinschaft. Von der Umgebung argwöhnisch beobachtet, entfaltet sich das chaotische und konflikthafte Zusammenleben der Jugendlichen.

Wie geht man mit einem Menschen um, der zwischen dem Hunger nach Leben und dem Wunsch zu sterben schwankt? Gibt es ein richtig und falsch? Darauf werden wir im nachfolgenden Gespräch mit Frau Fischer, Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle Sindelfingen, eingehen.



AKL ARBEITSKREIS LEBEN BÖBLINGEN E.V

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr www.ak-leben.de akl-boeblingen@ak-leben.de Krisen-Telefon: AB 070313049259

KONTAKTBÜRO SELBSTHILFEGRUPPEN

Gesundheitsamt Landratsamt Böblingen Telefon: 07031 663 1751 selbsthilfebuero@lrabb.de www.selbsthilfe-bb.de